Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-12672/24-H
- Neuausschreibung & Korrektur-

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen. Eine Erhöhung des Arbeitszeitumfangs auf bis zu 65 % ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Entwicklung neuartiger optischer Sensoren und Detektionsmethoden für die photoakustische Bildgebung
- Entwicklung optischer Messaufbauten, Gerätesteuerung und numerischer Modelle des Transduktionsmechanismus
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Mitarbeit in der Lehre auf dem Gebiet der medizinischen Physik

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur weiteren Qualifizierung im Rahmen einer Promotion.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Physik, medizinischer Physik, Biophysik, oder in einer äquivalenten Ingenieurwissenschaft
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen auf allen oder mehreren der folgenden Gebiete: Programmierung (z.B. Matlab, Python, Julia, C++), numerische Simulationen und Optimierung, Gerätesteuerung (Labview), Optik, Ultraschall/Akustik, Signalverarbeitung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Deutschkenntnisse wünschenswert
- Hohe Motivation, Fähigkeit zu eigenverantwortlicher, wissenschaftlicher Arbeit, Team- und Kooperationsfähigkeit, hohe Selbstorganisation, sehr gute Kommunikationsfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen

(Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Jan Laufer, Tel.: 0345 55- 25400, E-Mail: jan.laufer@physik.uni-halle.de. Informelle Besuche vorab sind möglich. Ihre Bewerbung (inkl. *Anschreiben, Lebenslauf und zwei Referenzen*) richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-12672/24-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.11.2025 an Prof. Jan Laufer (jan.laufer@physik.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.